

23.08.2024

Intensive Verhandlungen mit Einigung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gestern – Donnerstag, den 22. August 2024 – fand der dritte Verhandlungstermin statt. Am Ende stand eine Einigung, der die Tarifkommission zugestimmt hat, um sie euch Mitgliedern abschließend vorzulegen. Eine finale Rückmeldung müssen wir bis 23. September 2024 geben.

Offen waren für uns noch die Punkte Arbeitszeitverkürzung und Zulagen für Schiffstypen-Befähigung. Hier gab es bisher noch keine Einigungsfähigkeit.

Bei der Arbeitszeit bestand das Problem, dass die bisherige Praxis der durchbezahlten Pausen nicht tariflich abgesichert ist. Gesetzlich gibt es auch keinen Anspruch darauf, wenn das Unternehmen es schafft, verlässliche Pausen zu organisieren. Die Gegenseite hat frühzeitig angeboten, die tarifliche Wochenarbeitszeit von 39 Stunden um die Pausenzeiten zu kürzen, eine reine Reduzierung der Wochenarbeitszeit aber kategorisch abgelehnt. Gestern haben wir dann länger darüber verhandelt, wie sich das genau ausgestalten soll.

Folgendes wurde zur Arbeitszeit festgehalten:

- Die wöchentliche Pausenzeit wird pauschal mit 3 Stunden festgelegt.
- Nach Möglichkeit – was das Gesetz zulässt – sollen diese 3 Stunden dazu genutzt werden, die notwendige Anwesenheit im Betrieb zu reduzieren.
- Für die Berechnung des Stundenlohns und damit die Berechnung der Zeitzuschläge wird eine 36 Stundenwoche herangezogen.
- Umsetzung ab Dienstplanwechsel November 2025

Warum haben wir dem zugestimmt?

Die aktuelle Praxis hat keinerlei rechtliche Absicherung. Selbst bei einer guten Arbeitszeitverkürzung um drei Stunden hätte die HADAG durch Einführung fester Pausen (die gesetzlich nicht bezahlt werden müssen) die Möglichkeit gehabt, sich die „verlorene“ Zeit wieder zurückzuholen. Der Vorteil der Einigung ist, dass es zwar vielleicht nicht zum Umfang der gewünschten Reduzierung der Anwesenheit im Betrieb führt, aber die gesetzlich unbezahlten Pausen nicht on-top zur Wochenarbeitszeit eingeführt werden können.

Neue Schiffstypen-Zulage

Wie berichtet wurde auch um unsere Forderungen nach Schiffstypen-Zulage lange gerungen. Erfolgreich konnten wir eine Einmalzahlung vom Tisch kriegen. Vereinbart wurde, dass bei Abnahme von mindestens 8 Schiffstypen ein Stundenaufschlag von 90 Cent an Tagen mit Fahrdienst gezahlt wird, Auszahlung monatlich und gilt ab Abschlussdatum 22.08.2024.

Eine Zulage bei weniger Schiffstypen wurde aufgrund der Anzahl an Empfänger*innen mit Verweis auf die Entgeltrunde Ende des Jahres als versteckte Gehaltserhöhung abgelehnt. Uns war es wichtig, mit der Forderung zu erreichen, dass sich die Fahrlast auf mehr Schultern verteilt, es insbesondere eine Anerkennung für viele Abnahmen gibt und es eine dauerhafte Zulage wird.

Weitere Ergebnisse der Einigung:

- Eine 4-Tageweche soll möglich sein.
- 24. und 31.12. arbeitsfrei (wenn betrieblich möglich) bei vollen Bezügen. Ansonsten bezahlter Freizeit- ausgleich. Gilt ab Abschlussdatum 22.08.2024.
- Abschaffung der Stafflung beim Urlaub = 30 Tage für alle. 2 zusätzliche Tage für alle im Schichtdienst. Gilt ab 2025.
- Für das Radarpatent soll es eine monatliche Zulage von 50 € geben, gekoppelt an die Verpflichtung für alle im Fahrdienst, ein Radarpatent zu erwerben.
- Beschäftigte mit Unionspatent würden für Tage mit Fahrdiensteinsatz 60 Cent/Stunde mehr bekommen. Auszahlung 1x im Jahr, bis zu 1030 € möglich. Gilt ab Abschlussdatum 22.08.2024.
- Maschinist*innen würden bei zwei möglichen Elektronik-Zusatzqualifikationen jeweils 30 Cent/Stunde mehr bekommen, also bei beiden auch 60 Cent/Stunde. Auszahlung 1x im Jahr, bis zu 1030 € möglich. Gilt ab Abschlussdatum 22.08.2024.
- Erhöhung jährliche Sonderzuwendung (Weihnachts- und Urlaubsgeld) auf:
2024: 100 % 2026: 100 % + 250 € 2027: 100 % + 500 €
- Ausweitung Nachtarbeit auf 21:00 bis 06:00 Uhr. Gilt ab Abschlussdatum 22.08.2024.
- Erhöhung der Zuschüsse in die betriebliche Altersvorsorge: 90 € von der HADAG, 30 € vom Beschäftigten. Gilt ab 2025.
- Beschäftigte mit Kindern (unter 12 Lebensjahren) können 80 Stunden im Jahr Unterstützung bei Kinder- betreuung in Anspruch nehmen. Nutzbar für Notfälle oder z.B. Überbrückungszeiten durch Abholung. Gilt ab 2025.
- Zulage in Höhe von 100 % für Hafengeburtstag, Cruise Days, 31.12. und Sylvester bis Dienstschluss. Gilt ab Abschlussdatum 22.08.2024.
- Erhöhung der Jubiläumszuwendungen, immer prozentual vom Tabellenlohn:
10 Jahre Beschäftigungszeit = 75 % 25 Jahre Beschäftigungszeit = 100 %
40 Jahre Beschäftigungszeit = 150 % 50 Jahre Beschäftigungszeit = 200 %
Gilt ab Abschlussdatum 22.08.2024.
- Laufzeit bis 31.12.2027
- Die Erklärungsfrist läuft bis zum 23. September 2024. Die Zeit können wir nutzen, um das Ergebnis ab- schließend zu bewerten und euch Mitglieder zu befragen.

Nachfragen und Feedback gerne an bussebahnen.hh@verdi.de

Kollegiale Grüße

für die Tarifkommission

Gabriel Riesner